



öffentliche Sitzung

Datum: 07.03.2016

Tagesordnungspunkt: 6	Vorlage Nr. VWA X/48
Thema: Beauftragung der Leistungen für die Durchführung eines 2-stufigen Städtebaulichen Ideenwettbewerbs für den "Gesundheitscampus Calw"	
<u>Verfasser:</u> Dezernat: 6 Finanzen und Beteiligungen Name: Albrecht Reusch	 Helmut Riegger Landrat
Vorberatung am:	Entscheidung am: 07.03.2016

Antrag:

Der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss stimmt der Beauftragung der Leistungen für die Durchführung eines 2-stufigen Vergabeverfahrens für den Städtebaulichen Ideenwettbewerb für den „Gesundheitscampus Calw“ durch das Büro Klotz und Partner GmbH, Stuttgart, zu.

Begründung zur Vorlage VWA X/48

In seiner Sitzung am 21.12.2015 hat der Kreistag die Durchführung eines Städtebaulichen Ideenwettbewerbs für den „Gesundheitscampus Calw“ auf dem Stammheimer Feld III beschlossen (Vorlage Nr. KT X/86 ö).

Das Stammheimer Feld III ist derzeit im Flächennutzungsplan der Stadt Calw noch als Gewerbegebiet vorgesehen. Für die Nutzung als „Gesundheitscampus“ sind völlig neue Planungen anzustellen. In einem städtebaulichen Ideenwettbewerb sollen Vorschläge für städtebauliche und landschaftsplanerische Lösungen für den „Gesundheitscampus Calw“ gefunden werden. Das Ziel ist es, das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf Städtebau, Funktionalität, Infrastruktur und Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Auf dem „Gesundheitscampus Calw“ sollen neben dem Neubau des Krankenhauses Calw mit 135 Betten, ein Ärztehaus mit rd. 3.000 m² Nutzfläche und eine Reha-Klinik mit rd. 150 Betten sowie eventuell noch ein Hotel mit rd. 70 Betten angesiedelt werden.

Diesen Städtebaulichen Ideenwettbewerb kann die Verwaltung nicht selbst durchführen. Vier Büros wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Drei Angebote sind eingegangen. Die drei Angebote wurden intensiv geprüft, preislich liegen sie nicht weit auseinander. Das Angebot von Klotz und Partner stellt sich als das Konkreteste und Wirtschaftlichste dar. Die Kosten für das Verfahren betragen 55.800,-- € einschließlich Nebenkosten und Umsatzsteuer. Hinzu kommen noch Modellbaukosten von rd. 10.000,-- € (brutto). Für die Vergabe ist nach § 2 Abs. 5 Nr. 11 der Hauptsatzung der Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss zuständig.

Der Städtebauliche Ideenwettbewerb wird in zwei Stufen durchgeführt: In einem offenen europaweiten Teilnahmewettbewerb nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe sollen acht Büros zu einem Angebotsverfahren eingeladen werden, in dem die Lösungsvorschläge im Dialog mit dem Auslober erarbeitet werden.

Im nächsten Schritt wird das VOF-Verfahren zum Bau der Klinik strukturiert und ein Zeitplan erstellt. Die Vorschläge für die Besetzung des Preisgerichts werden in einer weiteren Sitzungsvorlage dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für den städtebaulichen Wettbewerb in Höhe von 220.000 € wurden im Haushalt 2016 im Teilhaushalt 1 unter Produktgruppe 4110 Krankenhäuser, Aufwandsart 44910040 Besonderer Aufwand Krankenhäuser veranschlagt.